

## Naturerlebnisse im Kufsteinerland: Vom Loslassen und Entdecken

**Vielfältiger als im Kufsteinerland könnten die Varianten für Naturerlebnisse wohl kaum sein - ob alleine aktiv an der frischen Luft beim Spazieren, Wandern oder Radeln, ob gemeinsam mit Experten und Guides, ob bei Workshops, Seminaren und Kochkursen. Das ganze Jahr über bietet die Region mit ihrem alpinen Raum an der Grenze zu Bayern, zwischen Zahmen und Wildem Kaiser gelegen, einen faszinierenden Strauss an Möglichkeiten, der dank der KufsteinerlandCard auch noch das Urlaubsbudget schont.**

Unsere Sinne werden bei einem Spaziergang durch die Natur des Kufsteinerlandes besonders gekitzelt. Das leise Rascheln der Blätter im Wind, das glucksende Wasser des Baches am Wegesrand, das Summen und Surren von Insekten und das muntere Vogelgezwitscher, dazu das fast schon meditative Knirschen des eigenen Schrittes am Wanderpfad, ein natürliches Hörerlebnis, das den Alltag vergessen lässt.

In der klaren Bergluft vermischen sich die süßen Düfte der Almb Blumen mit den harzig-holzigen Waldaromen. Alle unsere Sinne werden bei einem Spaziergang durch die Natur des Kufsteinerlandes herausgefordert und wer mag, kann sich bei einer geführten NATURESPONSE® Wanderung im wahrsten Sinne des Wortes noch tiefer in die Natur fallen lassen und ihre Kräfte erspüren. Die Natureresponse® Philosophie beschäftigt sich mit der Verbindung zwischen Natur und Mensch.

An energetischen Kraftplätzen, die über die ganze Region verteilt sind, lernen die Teilnehmer mit angeleiteten Übungen, das Vertrauen in die eigene Wahrnehmung zu stärken und die Selbstaktivierung und die Motivation von innen heraus zu fördern. Wie das genau funktioniert? Das probieren Interessierte am besten selber bei einer der geführten Wanderungen aus, die im Rahmen KufsteinerlandCard für Gäste kostenlos wöchentlich stattfinden.

### Kräuterzeit - der Kreislauf der Natur

Sie verfeinern Speisen und Getränke, schmecken mal sauer, mal würzig, haben heilende Kräfte und sind hübsch anzuschauen. Manchmal muss man sogar sehr genau hinschauen, um sie zu entdecken, so klein und zart sind ihre Blätter. Je nach Jahreszeit, dem Stand der Sonne und anderen Einflüssen aus der Natur, entfalten die kleinen Gewächse ihre vielfältige Wirkung.

Wie gut, dass es im Kufsteinerland Menschen gibt, die das zum Teil uralte Wissen um die Kräuter wie einen Schatz hegen, pflegen und an Interessierte weitergeben. Gemeinsam werden die Kräuter sorgfältig gepflückt und sortiert – alleine dies kann schon meditative Wirkung auf das eigene Wohlbefinden haben – und danach zu schmackhaften Gerichten verarbeitet, getrocknet für heilende Tees, oder als Tinkturen zur Behandlung unterschiedlichster Beschwerden verwendet. Wer sich dieses Wissen aneignen will, schliesst sich einer der regelmässigen Führungen oder Seminaren an, die das ganze Jahr über im Kufsteinerland stattfinden und ebenfalls zum Teil im Rahmen der KufsteinerlandCard inkludiert sind.

Vorzüglich gelangt man zum Beispiel mit dem Kaiserlift in das Reich der alpinen Kräuter. Der Einzel-Sessellift befördert seine Gäste gemächlich und komfortabel in gut 20 Minuten auf das Brentenjoch ins Naturerlebnis Kaisergebirge. 20 Minuten, in denen einem schon während der Fahrt die frische Luft um die Nase weht, in denen die Geräusche der Stadt Kufstein mit ihrer Festung hinter einem bleiben und in die Stille der Bergwelt des Kaisergebirges entschweben. Oben angekommen auf rund 1.200 Metern Höhe, eröffnet sich nicht nur ein beinahe 360 Grad Blick über das Inntal nach Bayern und das westliche Tirol, Richtung Wildem und Zahmen Kaiser, sondern auch ein weitläufiges Wander- und Ausflugsgebiet für Familien bis hin zu passionierten Bergsportlern und mit lohnenden Almen, bei denen es zur Stärkung frisch zubereitete Speisen aus regionalen Produkten gibt. Herz, was willst du mehr!

Wer sich nicht alleine auf den Weg machen möchte, dem seien die Angebote aus dem Programm „Naturerlebnis Kaisergebirge“ empfohlen, die allesamt Erlebnisse abseits des Wegesrandes bieten.

Für die Erlebnistouren gelten jeweils limitierte Teilnehmerzahlen. Eine Anmeldung ist vorab beim Infobüro des Tourismusverbandes notwendig. So steht auch bei den Gruppenangeboten im Kufsteinerland einem ungetrübten Urlaubserlebnis nichts im Wege.

Das Kaisertal zählt zu den beliebtesten Wanderzielen und wurde 2016 zum schönsten Platz Österreichs gewählt: Zwischen Kufstein und Ebbs verläuft das abgeschiedene, nur über rund 300 Stufen erreichbare Tal zwischen Zahmem und Wildem Kaiser. Im Rahmen eines LEADER-Projekts wurde der idyllische, rund 23 Kilometer lange Weg durch das Naturschutzgebiet als Themenweg mit Infopoints und interaktiven Elementen neu aufbereitet. Verschiedene Themenführungen mit Biologen, Geologen und Kräuterexperten bieten einen interessanten Einblick in die alpine Natur und die Geschichte dieses Lebensraums. Entlang des Weges warten mehrere traditionsreiche Hütten und Berggasthöfe auf die Gäste.

### **Das Kufsteinerland ist ein Radlerland mit weltmeisterlichen Referenzen**

Kurze, knackige Anstiege oder Panoramatouren mit Bergblick? Auf dem Rennvelo sportlich bergauf und bergab oder ganz lässig durch die Landschaft rollen. Radsportler finden im Kufsteinerland einfach alles und die Region hat sich in den letzten Jahren zu einem Must Ride entwickelt. Mit dem Innradweg, der von Innsbruck kommend Kurs auf Bayern nimmt, sowie dem Mozart-Radweg kreuzen gleich zwei beliebte Fernradwege die Region. Die Gegend um den Thiersee, die Kitzbüheler Alpen und das nahe Chiemgau halten viele Möglichkeiten für Touren mit Mountainbike oder E-Bike bereit.

Renntadler genießen Runden auf den Spuren der UCI Strassenrand WM 2018, für die aus gutem Grund viele Strecken im Kufsteinerland ausgewählt wurden. Und auch vom legendären Bike Trail Tirol mit insgesamt 1.000 Kilometern führen zwei Etappen durch die Region. Nach all den sportlichen Aktivitäten locken die sechs Badeseen im ganzen Kufsteinerland zur Erfrischung. Der Thiersee unterhalb des Pendlings lädt zum Entspannen ein. Auch kleine Wasserfälle in der Region bieten sich als ideale Plätze zum Abkühlen und Innehalten an. Eine weiteres besonderes Gewässern im Kufsteinerland ist die Blaue Quelle in Erl: sie wurde 1926 zum ersten Naturdenkmal in Tirol erklärt.

### **Nachhaltige Anreise und viele Vorteile**

Eine klimafreundliche Anreise zu allen Veranstaltungen ist durch die idealen Zugverbindungen nach Kufstein möglich. Besonders attraktiv wird der Aufenthalt durch die grenzüberschreitenden Angebote der KufsteinerlandCard. Viele Vergünstigungen von der Gratis-Bergbahnfahrt, über den öffentlichen Nahverkehr bis zu sportlichen und kulturellen Highlights wie dem Eintritt in die Festung Kufstein und in das Haflingergestüt Fohlenhof Ebbs sind in der Karte, deren Leistungen ab dem zweiten Aufenthaltstag gelten, enthalten. Gäste bekommen diese personalisiert direkt von ihrem Vermieter. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und zum Erwerb von Tickets sowie Arrangements findet man unter [www.kufstein.com](http://www.kufstein.com)

## *Kufsteinerland*

Das Kufsteinerland ist das „Tor der Tiroler Alpen“: Als zugänglichster alpiner Lebensraum bietet die Region eine einzigartige Mischung aus Tradition und Moderne, Natur und Wellness, Kultur und Events sowie Sport und Kulinarik. Eingebettet in intakte Natur steht das Kufsteinerland für aktiven Urlaub, in dem trotzdem Raum für Erholung und Stille ist. Jung und Alt, Klein und Groß können gleichermaßen aus Urlaubsaktivitäten wählen, die noch lange in Erinnerung bleiben.

Weitere Informationen auf [www.kufstein.com](http://www.kufstein.com)

## **Kontakt**

Kufsteinerland  
Barbara Kaiser  
Unterer Stadtplatz 11  
A-6330 Kufstein  
+43 (0) 5371 62207-21  
[b.kaiser@kufstein.com](mailto:b.kaiser@kufstein.com)  
[presse.kufstein.com](http://presse.kufstein.com)